



PRESSEMITTEILUNG

FGFC unter neuer Führung

Am 18. Oktober 2023 tagte der Comité directeur extraordinaire der FGFC – Gewerkschaft vum Gemengepersonal in den Räumlichkeiten der Raiffeisen in Leudelingen. Diese außerordentliche Versammlung war ein historischer Moment für die Gewerkschaft, denn sie markierte einen Wechsel an der Spitze. Einstimmig wurde Claude Reuter zum neuen Präsidenten gewählt, und damit beginnt eine neue Ära für die FGFC.

Der bisherige Präsident, Marco Thomé, der die FGFC über 15 Jahre hinweg mit Leidenschaft und Hingabe geführt hatte, hielt eine bewegende Abschiedsrede. Seine Worte waren von Emotionen durchzogen, während er auf seine langjährige Tätigkeit in der Gewerkschaft zurückblickte. Er betonte die Errungenschaften und die Bedeutung der FGFC für die Rechte des Gemeindepersonals in Luxemburg und wünschte der neuen Führung unter Claude Reuter alles Gute bei der Umsetzung der internen Reformen und der weiteren Gestaltung der gewerkschaftlichen Politik. Thomé betonte, wie wichtig es sei, das nötige Fingerspitzengefühl bei diesen Herausforderungen zu bewahren, um die Interessen der Mitglieder bestmöglich zu vertreten. Das Publikum quittierte die Abschiedsrede des scheidenden Präsidenten mit einer standing ovation.

Claude Reuter, der neue Präsident, unterstrich in seiner Antrittsrede die Werte, die die FGFC in Zukunft leiten werden. Für ihn steht der gegenseitige Respekt an erster Stelle, und er betonte die Notwendigkeit, zwischenmenschliche Konflikte beizulegen und sich auf die gemeinsamen Ziele zu konzentrieren. Reuter unterstrich die Bedeutung einer starken Kooperation und reichte mit Nachdruck dem Koalitionspartner CGFP die Hand. Er signalisierte, dass in der Zukunft eine noch engere Zusammenarbeit angestrebt werden sollte, um die Interessen des gesamten öffentlichen Dienstes bestmöglich zu vertreten.

Die FGFC plant, in Zukunft noch mehr Profil zu zeigen und sich auf ihre drei zentralen Werte zu konzentrieren: "kommunale Identität," "Proaktivität" und "partizipative Mitgliedschaft." Diese Werte sollen als Leitprinzipien dienen, um die Interessen der Mitglieder effektiv zu vertreten.

Claude Reuter unterstrich, dass er nur ein Teil des Ganzen sei und die Kompetenzen innerhalb der Exekutive geteilt seien. Jeder, der sich in der FGFC engagiert, kann auf die Unterstützung der gesamten Führung zählen. Diese kollektive Führung soll sicherstellen, dass die Interessen der Mitglieder bestmöglich vertreten werden.

In ihrer politischen Vision hat die FGFC klare gewerkschaftspolitische Kernpunkte identifiziert und ihre Meinung zu diesen Punkten deutlich formuliert. Dies soll dazu beitragen, die Ziele der Gewerkschaft zu verdeutlichen und die Mitglieder effektiv zu mobilisieren.

Mit der Wahl von Claude Reuter zum neuen Präsidenten und der klaren Ausrichtung auf die genannten Werte und Ziele zeigt die FGFC, dass sie bereit ist, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen und die Interessen ihrer Mitglieder auf die bestmögliche Weise zu vertreten. Die Mitglieder können mit Zuversicht auf die kommenden Jahre blicken und auf eine starke und engagierte Gewerkschaft hoffen, die ihre Anliegen mit Entschlossenheit und Weitsicht vertritt.

Nach dem offiziellen Teil lud die Raiffeisen zu einem geselligen Empfang ein, bei dem sich die Mitglieder und Ehrengäste lebhaft austauschten. Dieser Moment des Zusammenseins symbolisierte den Zusammenhalt und die Harmonie, die die FGFC und ihre neue Führung anstreben. Es war ein Tag des Wandels, der Einheit und der klaren Vision für die Zukunft der FGFC.

*Mitgeteilt von dem FGFC Bureau exécutif élargi
Freitag, 20 Oktober 2023*

